

Lebenslauf

Angaben zur Person

Name	Stefan Sonntag
Geburtsdatum und –ort	07.02.1972, Frankfurt a.M.
Familienstand	verpartnert
Staatsangehörigkeit	deutsch

Berufliche Tätigkeiten

11/2011 – heute	Pflege und Weiterentwicklung einer J2EE-Anwendung (Seam, JBPM, Hibernate, Oracle) für unitb technology.
12/2011	Anbindung der Warenwirtschaft eines Reifenhändlers an die B2B-Plattform „tyre24.de“. Als Technologien kamen C++ (Windows), Boost, POCO, PHP, SOAP, MySQL und Firebird zum Einsatz.
08/2011 – 10/2011	Pflege und Weiterentwicklung der Serversoftware des zuvor entwickelten MMORPGs für die Gameforge Productions GmbH (J2EE, Hibernate, Spring, JBOSS Seam, Apache Commons).
10/2009 – 08/2011	Mitgründung und Geschäftsführung der Inflammables GmbH. Serverseitige Softwareentwicklung für das MMORPG „Hellbreed“ in Java (J2EE, Hibernate, Spring, JBOSS Seam, Apache Commons). Alleinverantwortlich für die Konzeption und die Realisierung des Gameservers und Backends, über das alle Werte des komplexen Rollenspiel-Regelwerks für Waffen, Rüstungen, Zaubersprüche, Spezialfähigkeiten und Loot, z.B. aus Schatztruhen administriert werden und umgehend im Spiel getestet werden konnten. Die Eigenschaften von gefundenen Gegenständen (Loot) wurden durch einen Item-Generator nach bestimmten Regeln on-the-fly erzeugt. Anhand der Güte und der Eigenschaften wurde aus Namensfragmenten ein passender Name generiert. Je besser der Gegenstand, desto mehr Bausteine besaß der Name. Um das Wiederspielen von bereits erkundeten Spielarealen spannender zu gestalten, wurden die Monsterwerte abhängig von der Anzahl und den Leveln einer Spielergruppe in dem Spiel-Areal, in dem sich die Gruppe bewegt, dynamisch angepasst oder die Monster wurden durch stärkere Vertreter ihrer Art ersetzt.
01/2009 – 10/2009	Freiberufliche Softwareentwicklung.
04/2007 – 12/2008	Mitgründung und Geschäftsführung der Gametank GmbH.

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Serverseitige Softwareentwicklung für das MMORPG „Zaar“ in Java (J2EE, Hibernate, Spring, Eclipse RAP, Apache Commons). Konzeption und Administration der Serverfarm. Alleinverantwortlich für die Konzeption und Realisierung des Gameservers und Backends, über das alle Werte des komplexen Rollenspiel-Regelwerks für Waffen, Rüstungen, Zaubersprüche, Spezialfähigkeiten und Loot, z.B. aus Schatztruhen administriert werden und umgehend im Spiel getestet werden konnten.

Über das Backend konnten auch Quests angelegt und bearbeitet werden.

10/2006 – 03/2007

Erstellung von Design & Development Spezifikationen für die Firma Airbus. Als UML-Tool wurde Enterprise Architect von Sparx Systems eingesetzt.

10/2006 – 03/2007

Softwareentwicklung für die Firma compNETCAD.

Erstellung eines Plugins für den SIP IP-PBX-Server von brekeke für das Accounting von SIP VoIP-Telefanten (Java). In PHP wurde eine Administrationsschnittstelle für die Accountingdaten entwickelt.

10/2006 – 03/2007

Softwareentwicklung für die Firma compNETCAD.

Erstellung einer Videostream-Plattform für Lehrzwecke.

Lehrer können Lehrvideos auf die Plattform hochladen und Schüler können diese dann als Stream ansehen.

Die hochgeladenen Videos werden mit ffmpeg in das FLV-Format konvertiert.

In einer Video-Galerie können Schüler die Videos durchstöbern und die Wiedergabe starten. Lehrer können zusätzlich Videos aktivieren, deaktivieren und löschen.

Die Wiedergabe der Video-Streams erfolgt durch ein on-the-fly mit MING generiertes Flash-SWF.

02/2006 – 09/2006

Softwareentwicklung für die Firma ComBOTS AG.

Entwicklung von Webservices zur Durchführung von Installationen und Updates des ComBOTS Produktes in Java (J2EE). Das Produkt besteht aus mehreren Komponenten, die einzeln aktualisiert werden können. Dabei werden nur tatsächlich geänderte Dateien heruntergeladen und installiert. Hierfür werden versionsspezifische ZIP-Pakete mit den geänderten Dateien dynamisch generiert und in einem Cache zwischengespeichert.

Die Architektur ist so angelegt, dass geänderte Konfigurationsparameter die Applikation ohne Neustart beeinflussen. Ausgewählte Parameter können per JMX direkt angepasst und in der Konfigurationsdatei gespeichert werden. Ein Webservice erstellt on-the-fly eine personalisierte Installer.exe.

Eingesetzte Technologien:

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

- Eclipse, Maven 1 und 2, Jakarta Commons, JAXB, JMX, Oracle, Servlets, Spring, Subversion, Tomcat, XML. Als Betriebssysteme kamen Windows und Suse Linux Enterprise zum Einsatz.
- 10/2005 – 02/2006
Softwareentwicklung für die Firma Maguro oHG. Erweiterung des Produkts NetDoc Server. Das Produkt ermöglicht das Dokumentieren von Netzstrukturen und angemeldeten Rechnern, basierend auf ActiveDirectory. Die Aufgabe bestand in der Verbesserung der Anbindung von Laptops. Hierfür werden bei jedem Start per VBScript XML-Dateien auf dem Laptop erzeugt, die den aktuellen Status des Laptops dokumentiert, dieser enthält z.B. die aktuell installierte Software und die BIOS-Version. Der Inhalt der XML-Dateien wird dann über ein in C# geschriebenen Webservice in eine MS-SQL Datenbank gespeichert, sobald der Rechner an dem Netz angemeldet ist. Sowohl die Client- als auch die Serverseite wurde von mir implementiert. Als IDE kam Microsoft Visual Studio 2003.NET zum Einsatz und Subversion als Versionssystem.
- 05/2005 – 09/2005
Erstellung einer neuen Release des eigenen Produktes SUSHI. SUSHI ist ein in Java geschriebener Multiuser-Server, der es ermöglicht Multiuser-Applikationen und –Spiele in Flash, Flash Light, J2ME und J2SE zu erstellen und zu betreiben. Die Flash-Komponenten wurden von einem Kollegen realisiert, alle anderen Komponenten von mir. Der Server läßt sich über JavaScript skripten, d.h. Java-Objekte können per JavaScript verändert und Methoden aufgerufen werden. Als Brücke zwischen Java und JavaScript kam Rhino von Mozilla zum Einsatz. Das Programmpaket enthält auch Applikationen, die in C und C++ realisiert wurden.
Eingesetzte Technologien:
Ant, Eclipse, Kdevelop, NetBeans, Perl, Subversion, Visual Studio 2003.NET, Xcode, XML. Entwickelt wurde die Software unter MacOS X, Windows und Linux. Für diese Betriebssysteme gibt es jeweils eine angepasste SUSHI-Version, die sich per Perl-Skript automatisch generieren lässt.
- 03/2005 – 05/2005
Entwicklung einer clusterfähigen SUSHI-Version für das Portal www.gaiaonline.com. Die Zielsetzung von mindestens 20.000 gleichzeitigen Usern, die über 7 Rechner verteilt sind, wurde umgesetzt. Rechner können dem Cluster dynamisch hinzugefügt und entfernt werden. Die Synchronisation der Rechner erfolgt automatisch.
- 10/2004 – 03/2005
Mitentwicklung eines Portals zum Vertrieb von MobileContent wie z.B. Java-Spiele und Klingeltöne für die Firma webfact GmbH. Meine Aufgabe bestand in dem Import des Contents von Partnerfirmen in eine MySQL-Datenbank und der Zuordnung zu kompatiblen Handies. Des weiteren wurde die Auslieferung des Contents an das Handy über entsprechende Gateways und die Anbindung der Payment-Provider PayPal, PremiumSMS und T-Online SAM von mir realisiert. Das System wurde von dem MTV-Format Streetlive eingesetzt.

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

	Eingesetzte Technologien: MySQL, PHP, SOAP, XPATH
08/2004	Mitbegründung der Firma "Rawfish-Software GbR Acker, Sonntag" zum Vertrieb des eigenentwickelten Multiuser-Servers SUSHI (http://www.rawfish-software.com/)
10/2003	Mitbegründung der Firma "Tier-Star Agentur Bönisch, Sonntag und Stepanow GbR" zur Vermittlung von Tieren für Film, Werbung und Veranstaltungen. Hierfür wurde der datenbankbasierte Webauftritt von mir realisiert (http://www.tier-star.de)
01/2001 –	Entschluss zur vollzeitlichen freiberuflichen Softwareentwicklung/Systemadministration. Kündigung der Teilzeitanstellung
01/2000 – 01/2001	Teilzeitanstellung als Softwareentwickler und Systemadministrator bei xmachina GmbH, sonst freiberufliche Softwareentwicklung. Erstellt wurden Webapplikation in Java (JSP, Servlets), Perl und PHP. Als Datenbanken kamen MS-SQL, MySQL und Oracle zum Einsatz.
09/1999 – 01/2000	Freiberufliche Softwareentwicklung für xmachina GmbH
05/1997 – 07/1999	Werksstudent bei IBM in Heidelberg. Softwareentwicklung in Perl und Java

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Studium

03/1993 – 01/2000

Studium der Medizinischen Informatik an der Universität Heidelberg / Fachhochschule Heilbronn mit Schwerpunkt Biosignal- und Bildverarbeitung und Abschluss Diplom-Informatiker der Medizin.

Die Diplomarbeit wurde im Deutschen Krebsforschungszentrum in Heidelberg absolviert. Die Arbeit ist Teil eines Systems zur Planung chirurgischer Eingriffe zur Entfernung von Lebertumoren. Das Ziel ist das Volumen des zu entfernende gesunden Lebergewebes zu minimieren. Meine Aufgabe bestand aus der Analyse dreidimensionaler CT-/MR-Schichtbilder der Leber, um eine symbolische Repräsentation der Gefäßbäume und des Tumors zu gewinnen. Die gewonnenen Daten können dreidimensional visualisiert werden und der Chirurg kann die Operation planen. (<http://mbi.dkfz-heidelberg.de/mbi/projects/liver/index.html>)

Aushilfstätigkeit

02/1993 – 03/1993

Aushilfe in dem Computergeschäft DoWa in Mannheim

Zivildienst

11/1991 – 01/1993

Zivildienst bei der evangelischen Sozialstation in Hemsbach

Schule

1984 – 1991

Gymnasium in Hemsbach mit Abschluss Allgemeine Hochschulreife

1982 – 1984

Carl-Enlger Realschule in Hemsbach

1978 – 1982

Goethe-Grundschule in Hemsbach

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Kenntnisse und Fähigkeiten

- +++ Sehr gute Kenntnisse
- ++ Gute Kenntnisse
- + Grundkenntnisse

Betriebssysteme

- +++ Linux (Debian, Ubuntu), Mac OS X, MS Windows, iOS, Android
- ++ AmigaOS, BeOS, FreeBSD, Linux (Fedora, SuSE), OpenBSD
- + HP Unix, IBM AIX, SGI IRIX, Sun Solaris

Programmiersprachen

- +++ 20 Jahre C/C++, 15 Jahre Java (J2EE, J2ME, J2SE, JSP, Servlets), 10 Jahre PHP, 13 Jahre SQL, 3 Jahre Objective-C
- ++ JavaScript, Perl
- + AWK, Bash, Basic, C#, Lua, Modula2, Pascal, Python, Ruby

Programmbibliotheken und GUIs

- +++ Eclipse RAP, Hibernate, Jakarta Commons, Java API, JAXB, JBOSS Seam, JBPM, JUnit, Spring, STL
- ++ Apple Cocoa (Mac OSX), Apple Cocoa Touch (iOS/iPhone/iPad), Boost, GTK, JMX, MFC, MS .Net, MS XML Parser, PHP-Bibliothek, POCO, POSIX Threads, SDL, QT, Swing, Win32, Windows Threads
- + ActiveX, Android, Apache Xalan/Xerces, Apple Carbon, DirectX, OpenGL, Struts, wxWindows

Entwicklungsumgebungen und Buildsysteme

- +++ Eclipse, MS Visual C++ 2003/2005/2008/2010 .Net, Xcode 3 und 4, Apache Ant, Antenna
- ++ JBuilder, JUnit, Kdevelop, make, Maven 1 und Maven 2, NetBeans, Zend Studio

Datenbanken

- +++ Firebird, MySQL, PostgreSQL
- ++ DB2, Hypersonic SQL, O2 (OODB), Oracle, Sybase
- + Berkley DB, Caché DB, MS Access

Anwendungsentwicklung

- +++ Datenbankbasierte Webapplikationen, Java Swing, Java Client-/Server-Anwendungen, Multithreaded/Concurrent Applikationen, UML
- ++ Android, iOS, Linux GTK/QT, Mac OS X (Cocoa), Windows MFC/.Net
- + wxWidgets,

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com



Projektreferenz

Herr Stefan Sonntag, geb. am 07. Februar 1972 in Frankfurt a. M., war im Rahmen einer Projektbeauftragung vom 20. Februar 2006 bis zum 31. August 2006 in unser Unternehmen tätig.

Herr Sonntag, Software-Entwickler Java, setzte in diesem Projektrahmen die Technologien Eclipse, Jakarta Commons, J2EE, JAXB, JMX, JUnit, Maven1, Maven2, Oracle, Servlets, Spring, Subversion, Tomcat und XML ein.

Zu den wesentlichen Aufgaben von Herrn Sonntag gehörten das Refactoring und Weiterentwicklung von zwei Webservices zum Management des ComBOTS Softwareproduktes. Das Management des Softwareproduktes besteht aus dem Update vorhandener, bzw. aus der Installation von neuen Komponenten. Änderungen der Konfigurationsparameter in der Konfigurationsdatei für die Webservices sind ohne Neustart des Servers aktiv. Dies beinhaltet auch nicht triviale Parameter, wie dem Ort eines Cache-Verzeichnisses und Intervallen von periodisch laufenden Threads. Auch war Herrn Sonntag für die Änderung ausgewählter Konfigurationsparameter per JMX zuständig, mit der Möglichkeit diese Änderung zu speichern, ohne dass Kommentare und Leerzeilen in der Konfigurationsdatei verloren gehen. Sein Aufgabengebiet beinhaltete ebenfalls die architektonische und strategische Beratung, Konzeption und Implementierung der genannten Webservices sowie die inkrementelle Implementierung, bedingt durch die eingesetzte agile Softwaremethode Scrum und beständiges Refactoring. Abschließend gehörte auch die Implementierung einer umfassenden Suite von Unit-Tests, zum Sicherstellen, dass durch die inkrementelle Implementierung, bzw. das Refactoring das Verhalten der Services unverändert bleibt, zu seinen Aufgaben.

Herr Sonntag überzeugte durch eine sehr gewissenhafte, eigeninitiierte und selbständige Arbeitsweise. Er zeigte hohe Einsatzbereitschaft und ein ausgeprägtes Interesse an seiner Tätigkeit. Durch die sichere Anwendung seines fundierten Fachwissens löste er selbst schwierigste und komplexe Sachverhalte. Er arbeitete stets sehr genau und gründlich sowie äußerst gewissenhaft an seinen Aufgaben. Durch seine exakte und sehr zügige Arbeitsweise erbrachte er seine Leistungen stets zu unserer vollsten Zufriedenheit. Auch unter schwierigsten Arbeitsbedingungen haben wir Herrn Sonntag als sehr ausdauernden und stark belastbaren Mitarbeiter kennen gelernt.

... Seite 2



- Seite 2 zur Projektreferenz von Stefan Sonntag -

Herr Sonntag zeigte fortdauernd ein sicheres Auftreten und hervorragende Umgangsformen und war aufgrund seiner offenen und freundlichen Art in seinem Kollegenkreis sehr geachtet.

Wir danken Herrn Sonntag für die hervorragende Zusammenarbeit und werden ihn bei Bedarf jederzeit gerne wieder beschäftigen.

Karlsruhe, den 31. August 2006

ComBOTS Product GmbH & Co. KG

Heiko Schneefeld
CTO

12.10.06 T. Joch
Tobias Joch
Unit Lead BSS Software Factory

ComBOTS
Product GmbH & Co. KG
Amalienbadstr. 41
76227 Karlsruhe, Deutschland

Fon +49 721 5160 0
Fax +49 721 5160 1999
www.combots.com
UST-ID DE814490365

Geschäftsführer:
Frank Schüler
Heiko Schneefeld
HRA 5254

Komplementär: ComBOTS
Product Management GmbH
Amtsgericht Karlsruhe
HRB 11092

Dresdner Bank Karlsruhe
Konto-Nr. 562 011 900
Bankleitzahl 660 800 52
IBAN DE04 6608 0052 0562 0119 00

iOS/Android mittels OGRE 3D und OpenGL
STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

XML

+++ JAXB, XML, SAX, DOM
++ XPath, XPointer, XQuery
+ XSL(T)

Datenkommunikation

+++ JDBC, JSON, ODBC, Socketprogrammierung
++ FTP-/HTTP-Protokoll, NamedPipes, SharedMemory, SOAP, RMI
+ CORBA

Anbindung von Zahlungssystemen

++ Firstgate, PayPal, Premium SMS, T-Online SAM, Micropayment

Versionskontrollsysteme

+++ CVS, Subversion

Systemadministration

+++ Apache, Firebird, MySQL, PostgreSQL
++ Bind, CUPS, DHCPd, IIS, ipchains/iptables, JRun, LPD, Netatalk, NIS, NFS, OpenLDAP, Postfix, POP3, Resin, Samba, Sendmail, SSH, Tomcat, vsftpd
+ Bea Weblogic, DB2, IBM Websphere, JBoss, O2 (OODB), Oracle, Sybase

Hardware

Seit 1993 Zusammenstellung von PCs für Bekannte und zum Eigengebrauch

Sonstiges

Sprachen Deutsch (Muttersprache), Englisch (gut bis sehr gut), Latein
Führerschein Klasse 3

Berlin, 23.02.2012

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

Eingescannte Projektreferenz der Firma ComBOTS:

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com

STEFAN SONNTAG

SONNTAGSTR. 10 / 10245 BERLIN

Tel.: +49 30 290 49 640 / E-Mail: stefan@stefan-sonntag.com